



3. Symphoniekonzert am 1. und 2. Dezember 2011

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Alexander Rumpf *Dirigent*
Baiba Skride *Violine*

Damenchor und –extrachor des Tiroler Landestheaters
In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landeskonservatorium

Frank Bridge **Rebus**
Benjamin Britten **Violinkonzert d-Moll op.15**
Gustav Holst **Die Planeten op.32**

„Very british“ ist das Programm des 3. Symphoniekonzerts, das der Chefdirigent des Tiroler Landestheaters, **Alexander Rumpf**, in seinem ersten Konzert mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck am 1. und 2. Dezember den Musikfreunden offeriert.

Drei hörenswerte Werke aus dem frühen 20. Jahrhundert bereichern das Repertoire des heimischen Orchesters. Der Engländer **Frank Bridge** – er lebte von 1879 bis 1941 - ist bisher noch ein seltener Gast auf Innsbrucks Konzertprogrammen; er war als Komponist und Lehrer von Benjamin Britten von besonderer Bedeutung für Englands Musikleben. Von ihm hören wir eingangs die Ouvertüre **Rebus**, uraufgeführt 1941 unter Sir Thomas Beecham, gefolgt von **Benjamin Britten's** einzigem, prachtvollem **Violinkonzert op.15**, das 1939 entstand. Als seine Interpretin lernt man die erstmals hier gastierende, junge lettische Geigerin **Baiba Skride** kennen, die in ihrer glanzvollen internationalen Karriere bereits mit Jascha Heifetz und Nathan Milstein verglichen wurde! Die 30jährige Solistin konzertiert mit führenden Orchestern und Dirigenten, hat viele Preise gewonnen, zuletzt den Echo-Klassik 2006, und spielt eine Stradivari-Geige.

Als dritten Höhepunkt dirigiert Alexander Rumpf die Innsbrucker Erstaufführung der großen spätromantischen Orchestersuite **Die Planeten** von **Gustav Holst**, ein

siebenteiliges Werk, das in leuchtenden Orchesterfarben die Planeten Mars, Venus, Merkur, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun als visionäre Tonbilder malt. *The Planets* wurden 1920 in Birmingham uraufgeführt und sind das berühmteste Werk ihres Schöpfers. Gustav Holst, Engländer mit schwedischen Wurzeln, hat sowohl als Komponist wie als Lehrer nicht nur auf die englische Musik einen weitreichenden Einfluss ausgeübt.

Konzerttermine:

Donnerstag, 1. Dezember, und Freitag, 2. Dezember 2011, jeweils um 20.00 Uhr im Congress Innsbruck / Saal Tirol.

Vor jedem Konzert findet ab 19.15 Uhr eine Einführung im Foyer statt.

Kartenvorverkauf:

Tiroler Landestheater: an den Kassen im Foyer des Großen Hauses (T: 0512.52074.4, F: 0512.52074.338, M: kassa@landestheater.at), Montag – Samstag von 8.30 – 19.00 Uhr. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck.

24.11.2011

Dagmar Grohmann
medien & kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T: 0512.52 074.354
M: d.grohmann@landestheater.at
www.landestheater.at